

von Menschen werden sie aufgesucht und zerstückt oder — gefressen.

Der gefährliche Alligator, eine Krokodilart im Mississippi, erreicht eine Körperlänge von 5 m.

## 89. Die Schlangen

haben einen langgestreckten, wurmförmigen, fußlosen Körper. Die Haut ist mit dünnen, hornigen Schuppen bekleidet. Im kleinen Kopfe befinden sich sehr lebhaftes Augen. Die beiden Kiefer sind mit spitzen, rückwärts gebogenen Zähnen besetzt. Die giftigen Schlangen haben außerdem im Oberkiefer zwei hohle Giftzähne, welche sie in ähnlicher Weise wie die Katzen ihre Krallen vorstrecken oder zurückziehen können. Wenn die Schlange beißt, so tritt das Gift aus einer kleinen Drüse in die Höhlung des Giftzahns und von da in die Wunde. — Die sehr bewegliche, vorne gespaltene Zunge ist weit vorstreckbar und dient lediglich zum Tasten. Der Ober- und Unterkiefer sind nicht miteinander verwachsen. Der Schlund kann sich deshalb so sehr erweitern, dass die Schlange Thiere zu verschlingen vermag, welche viel dicker sind, als sie ist.

Die Schlangen häuten sich mehrmals im Jahre, legen lederartige Eier oder bringen lebendige Junge zur Welt. Ihre Nahrung besteht nur aus lebenden Thieren, welche sie unzerstückelt verschlingen. Sie können sehr lange ohne Nahrung bleiben. Die blitzartige Schnelligkeit, mit der sie ihre Beute überfallen, bildet einen starken Gegensatz zu ihrem sonst so trägen Wesen und erhöht den unheimlichen Eindruck ihrer ganzen Erscheinung. Sie leben in der gemäßigten und heißen Zone; in ersterer halten sie einen Winterschlaf und in letzterer liegen sie während des Sommers in Erstarrung.

Die auf dem Rücken schliefersgrau und am Bauche bläulich gefärbte Ringelnatter, welche bei uns ziemlich häufig vorkommt, ist nicht giftig und beißt nicht. Sie macht sich durch Vertilgung von Maulwürfen, Mäusen, Fröschen, Eidechsen, Insekten und Würmern nützlich und wird an ihren gelblich-weißen, schwarz gestumten, mondformigen Nackenflecken leicht erkannt.

Auch die Riesenschlange, welche in Südamerika, und die ihr ähnliche Abgottschlange, welche in Ostindien vorkommt, sind nicht giftig. Sie werden über 10 m lang und mannsdick und verschlingen Büffel und Hirsche, nachdem sie ihnen die Rippen zerbrochen und sie mit ihrem Geifer überzogen haben. Den Menschen greifen sie bloß dann an, wenn er sie reizt.

Die einzige Giftschlange Deutschlands ist die Kreuzotter. Sie hat ihren Namen von zwei schwarzbraunen, aus-